



Empfehlungen zur Manuskripterstellung

Der Universitätsverlag Chemnitz räumt seinen Autoren eine große Freiheit bezüglich der Gestaltung ihrer Veröffentlichung ein und stellt nur wenige verpflichtende Anforderungen an das Layout. Diese Empfehlungen sollen die Erstellung eines druckreifen Manuskriptes erleichtern und alle gängigen Fragen im Vorfeld beantworten.

Achten Sie bei allen Abbildungen und Schriften auf das Urheberrecht, nennen Sie Ihre Quellen und zitieren Sie korrekt. Der Verlag übernimmt keine Haftung bei Verstößen gegen das Urheberrecht.

Formate

Die Veröffentlichung im Universitätsverlag erfolgt mit wenigen Ausnahmen im DIN A5-Format. Für die bestmögliche Druckqualität ist es von Vorteil, das Dokument direkt im A5-Format zu erstellen. So besteht für den Autor zu jeder Zeit die Möglichkeit, das spätere Layout mittels Testdruck zu überprüfen und z.B. Schriftgrößen, Abstände etc. leichter anzupassen. Viele Autoren wenden sich jedoch mit einem Manuskript im DIN A4-Format an den Verlag. In diesem Fall bieten wir die Möglichkeit, das elektronische Dokument von unserem externen Dienstleister auf DIN A5 skalieren zu lassen. So kann eine aufwendige Neubearbeitung meistens vermieden werden (Bitte unbedingt die Hinweise zu DIN A4 auf Seite 3 beachten.).

Grafiken und Abbildungen

Für Grafiken und Abbildungen (auch Screenshots) wird eine Mindestauflösung von 300dpi – optimal sind 600 dpi – benötigt. Bei Strichzeichnungen, Skizzen und Schaltplänen hat sich (aufgrund der feinen/hellen Striche) eine Auflösung von 600 dpi bewährt.¹ Vermeiden Sie beim Erzeugen/Speichern von Grafiken Standardprofile wie z.B. „Online-/Webpublishing“ und achten Sie auf eine Einbettung des Farbprofils. Für den Druck ist bei allen Grafiken auf die Sichtbarkeit von Beschriftungen und auf die Unterscheidbarkeit von Farbtönen bzw. Graustufen besonderer Wert zu legen. Im Zweifel ist eine entsprechende Nachbearbeitung sehr zu empfehlen. Bei Pixelgrafiken ist auf eine zu starke Vergrößerung/Verkleinerung zu verzichten und wann immer möglich/sinnvoll, sind reine Vektorgrafiken zu verwenden. Besonders kritisch für den Druck ist der Einsatz von Transparenz innerhalb einer Grafik. Dies führt häufig zu Druckfehlern. Alternativ kann eine hellere Farbabstufung helfen, die gewünschten Elemente sichtbar zu machen.

Cover

Der Buch-Einband wird vom Universitätsverlag im Corporate Design der TU Chemnitz in der jeweiligen Fakultätsfarbe erstellt. Für den Umschlag können ein individuelles Bild bzw. eine Grafik in druckreifer Form eingereicht werden. Es liegt in der Verantwortung des Autors, die Bildrechte zu klären und entsprechende Angaben über die Quelle zu machen. Die Bildauflösung sollte mindestens 300 dpi bei Fotos bzw. 600 dpi bei Grafiken betragen. Auf Anfrage stellt der Universitätsverlag Maßangaben und Hinweise zur Einpassung zur Verfügung.

Auf der Rückseite des Buches kann auf Wunsch, eine vom Autor verfasste – ca. 800 bis 1200 Zeichen lange - Inhaltsangabe (Buchrückentext) erscheinen.

¹ Die Auflösung einer Grafik hängt immer auch von deren tatsächlicher Größe ab. Wird beispielsweise eine Grafik in der Größe 5x5 cm mit 300 dpi erstellt, aber in doppelter Größe in das Dokument eingefügt, halbiert sich die Auflösung der Grafik auf 150 dpi.

Satz und Layout

Die Empfehlungen zu Layout und Satz sind vornehmlich ästhetischer Natur und auf eine gute Lesbarkeit der Veröffentlichung in Buchform ausgelegt. Das Dokument muss jedoch unbedingt zweiseitig (Seiten gespiegelt) angelegt sein. (siehe Abbildung 1)

Was Sie vor der Einreichung kontrollieren sollten:

Layout Element	Anforderung
Satzspiegel ²	<ul style="list-style-type: none">• Ein ausgewogenes Verhältnis zwischen bedrucktem und unbedrucktem Teil des Papiers.• Ein angenehmer und einheitlicher Textfluss.• Einzelne erste oder letzte Zeilen eines Abschnitts am Ende oder Beginn einer Seite vermeiden („Schusterjungen“ und „Hurenkinder“). Es sollten auf einer Seite immer mindestens drei Zeilen zusammenstehen.
Abschnitte/Kapitel	<ul style="list-style-type: none">• Jeder neue Abschnitt (Vorwort, Einleitung, Inhalts-, Literaturverzeichnis, Anlagen usw.) und alle Hauptkapitel müssen auf einer rechten (ungeraden) Seite beginnen.
Überschriften	<ul style="list-style-type: none">• Keine besondere Schriftart für Überschriften von Kapiteln, Abschnitten etc.
Beschriftungen	<ul style="list-style-type: none">• Gute Lesbarkeit und richtige Schriftgrößen (siehe nächster Abschnitt).• Keine ungewollten Umbrüche von Beschriftungen an Seitenumbrüchen.
Seitenzahlen	<ul style="list-style-type: none">• Leerseiten in der Seitenzählung berücksichtigen, aber nicht beziffern.• Seitenzahlen für den beidseitigen Druck einrichten, das heißt, entweder auf ungeraden Seiten rechts außen und auf geraden Seiten links außen – oder alternativ zentriert auf der Seite.• Keine Mehrfachpaginierung, z.B. Vorwort/Inhaltsverzeichnis mit römischen Ziffern nummerieren.
Kopf- und Fußzeilen	<ul style="list-style-type: none">• Für den beidseitigen Druck einrichten und positionieren.• Keine Kopf- und Fußzeilen auf sonst leeren Seiten.
Silbentrennung	<ul style="list-style-type: none">• Auf korrekte Silbentrennung achten.³• Nie mehr als drei Trennungsstriche untereinander.
Abbildungen	<ul style="list-style-type: none">• Abbildungen immer vor oder nach einem Absatz platzieren. Niemals mittendrin.

*diese Liste basiert auf Erfahrungen mit unseren bisherigen Verlagsprojekten und erhebt keinen Anspruch darauf, ein professionelles Lektorat zu ersetzen.

Jede Veröffentlichung im Universitätsverlag Chemnitz wird mit einer vierseitigen Titelei versehen. Dort finden sich die bibliographischen Angaben sowie das Impressum. Für die Erstellung bieten wir Ihnen Vorlagen in Word und LaTeX an. Durch das Einfügen der Titelei verschiebt sich die Seitenzählung (Seite 1 bis 4 für die Titelei) und das eingereichte Dokument startet nun ab Seite 5. (Dies muss auch im Inhaltsverzeichnis berücksichtigt werden.)

Für die Veröffentlichung von Abschlussarbeiten an der TU Chemnitz gelten oft Richtlinien und Empfehlungen verschiedener Institute und Fachbereiche. Auf diese Weise erstellte Layouts können in der Regel beibehalten werden.

Der Universitätsverlag Chemnitz bietet kein Lektorat an. Der Autor ist selbst für die Gestaltung des Layouts sowie die orthographische und grammatikalische Richtigkeit seines Werkes verantwortlich!

² Eine ausführliche und sehr lesenswerte Dokumentation zum Thema Satzspiegel wurde von Markus Kohm verfasst: <https://www.dante.de/tex/Dokumente/KohmSatzspiegel.pdf>

³ evtl. nötige manuelle Trennung in den typischen Textverarbeitungsprogrammen mit einem weichen (bedingten) Trennstrich durchführen

Schriftarten

Für den Satz des Werkes empfehlen wir folgende Schriftarten: Garamond, Times New Roman und/oder Palatino. Diese Serifenschriften eignen sich im Vergleich zu serifenlosen Schriften sehr gut zum Lesen längerer Texte. Auf keinen Fall dürfen zu grazile Schriften verwendet werden.⁴

Layout	DIN A4 (vor der Skalierung) (21 x 29,7 cm)	DIN A5 (14,8 x 21,0 cm)
Schriftgröße		
Text	14 pt	mindestens 10 pt
Fußnoten	11 pt	8 pt
Zeilenabstand		
Text	16 pt	mindestens 12 pt
Fußnoten	13 pt	10 pt
Ausrichtung		
Text	Blocksatz	Blocksatz
Fußnoten	Linksbündig	Linksbündig

Hinweise DIN A4

Manuskripte im DIN-A4 Format werden für die Veröffentlichung in DIN A5 auf 71% ihrer ursprünglichen Größe verkleinert. Deshalb ist es wichtig, eine ausreichende Schriftgröße zu wählen. Stellen Sie durch einen Testdruck sicher, dass auch Fußnoten, Tabellen und Grafiken nach der Verkleinerung noch gut erkennbar sind.

Hinweis: Bei der Erstellung mit LaTeX ist zu beachten, dass nur die Schriftarten Palatino und Times New Roman eine Entwurfgröße besitzen. Das heißt, auch bei einer Skalierung kommt es zu keinem Qualitätsverlust. Die Einreichung im Format DIN A4 zur A5-Skalierung ist somit nur mit einer dieser beiden Schriften möglich.

Einreichung des Manuskriptes

Die Lieferung des Dokumentes an den Universitätsverlag Chemnitz muss in einer qualitativ hochwertigen PDF-Datei erfolgen, in der alle Inhalte und Einstellungen unveränderlich eingebunden sind. Dies betrifft insbesondere alle verwendeten Schriften und Grafiken. Nur so ist eine einwandfreie Verarbeitung auf Verlagsseite möglich. So verursachen z.B. fehlende Schriften, aufgrund der notwendigen Nachbearbeitung, zusätzliche Kosten bei der Überprüfung durch den externen Dienstleister. Eine Nachbearbeitung der PDF-Datei auf Seiten des Verlages birgt auch immer eine Fehlerquelle und kann deshalb die Qualität des fertigen Buches mindern.

Der Universitätsverlag unterstützt die Autoren bei der Erzeugung von PDF/X für den Druck sowie PDF/A für die Langzeitarchivierung auf MONARCH-Qucosa.

Hinweis: Bei der Zusammenführung mehrerer Dateien für die Einreichung muss auf die Verwendung der gleichen Einstellungen (Schriftarten/-größen, Ränder, Seitenzahlen ...) für Fußnoten und Text und auf fortlaufende Seitenzählung geachtet werden.

⁴ Dies betrifft vor allem die in LaTeX oft verwendete Schriftenfamilie Computer Modern.

Beispiel: Seitenlayout

Die unten gezeigte Abbildung illustriert die vom Universitätsverlag Chemnitz empfohlenen Abmessungen für einen problemlosen Digitaldruck.

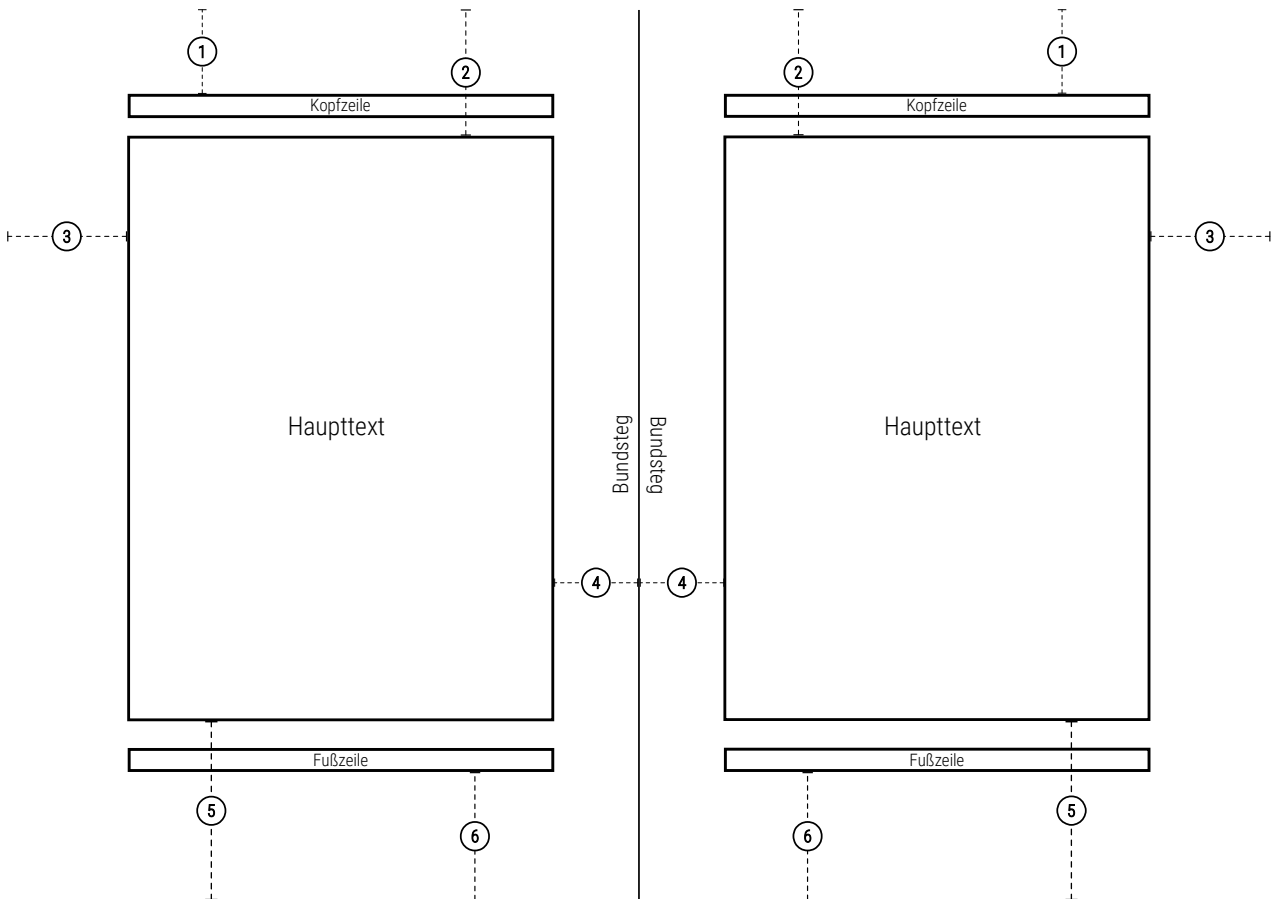


Abbildung 1: Skizze Layout

Seiteneinstellungen	DIN A4 (vor der Skalierung) (21 x 29,7 cm)	DIN A5 (14,8 x 21,0 cm)
1. Kopfzeile	2,5 cm	1,8 cm
2. Seitenrand oben	3,5 cm	2,5 cm
3. Seitenrand außen	2,1 cm	1,5 cm
4. Seitenrand innen	3,5 cm	2,5 cm
5. Seitenrand unten	3,9 cm	2,8 cm
6. Fußzeile	2,5 cm	1,8 cm